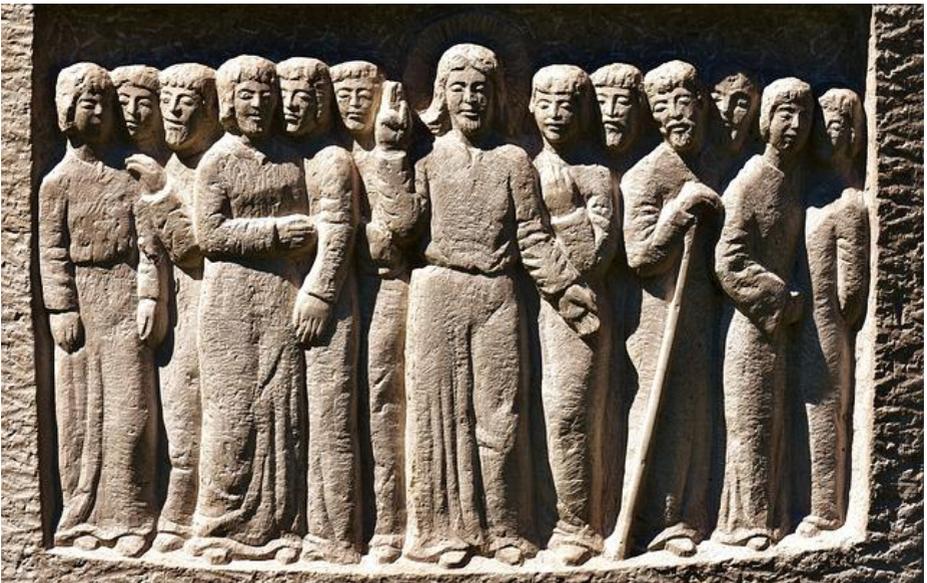


15. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 6, 7-13

Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.



Das Verborgene hinter dem Offensichtlichen

Der Urlaub liegt hinter mir.

Wie schon oft – so auch diesmal wieder im Zittauer Gebirge (Oberlausitz). Dann besuche ich auch das Städtchen Herrnhut und die von Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760) gegründete Brüdergemeine. Herrnhut - das bedeutet - unter der Hut des Herrn leben. Was macht das Städtchen und die Brüdergemeine bekannt – weltbekannt als Ort, wo man unter des Herrn Obhut lebt?

Der Herrnhuter Stern

Der Stern soll Träger der Frohen Botschaft sein: Hinweis auf den Stern von Bethlehem (Matthäus 2,1-12) und auf den „hellen Morgenstern“, der eine neue friedvolle Zeit ankündigt (Offenbarung 22,16). Es gibt den Stern aus Papier und aus Kunststoff, in kleinem und im großen Format. 2019 stellten 140 fest angestellte Mitarbeiter etwa 700.000 Sterne in allen Variationen zu großen Teilen in Handarbeit her. Auffallend: In Warendorf-Milte sehe ich den Stern in der Weihnachtszeit an vielen Häuserfronten und auch meinen Balkon schmückt er in dieser Zeit.

Die Herrnhuter Losungen

Zinzendorf hatte erlebt, dass manches Bibelwort die Kraft besaß, auch als Einzelwort große Kraft zu entfalten. Er fühlte sich dazu berechtigt, einzelne Worte aus dem biblischen Kontext zu lösen und direkt zu den Menschen sprechen zu lassen. Erst nach seinem Tod ging man dazu über, die Losungen aus einem etwa 2.000 Sprüche umfassenden Vorrat geeigneter Bibelworte für ein Jahr auszulosen. Mit Fug und Recht kann ich sagen, dass die Herausgabe der Losungen der wichtigste Dienst der Brüdergemeine für die Ökumene ist.

Der Herrnhuter Gottesacker

Der Besuch des Gottesackers auf dem Hutberg ist für mich Pflichtprogramm. Eine Besonderheit: Die Gleichheit aller Gräber und ein ausgeschriebenes Bibelwort auf jedem Grab. Nachrufe findet man ebenso wenig wie Portraitbilder, Ornamente oder Symbole. Der Gottesacker ist ein Park der Hoffnung; ein Ort zum Verweilen und zum Spaziergehen. Im Herbst 2015 errang der Friedhof bei einem Online-Voting den Titel „Deutschlands faszinierendster Friedhof“.

Günther Falkenberg

Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Enya Jugel
- Lotta Marie Rodefeld
- Jonas Schlemann

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Maria Voßkötter
- Anneliese Herbert
- Anna Bieber
- Anneliese Kleinherne
- Antonie Pröbsting

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 13.07. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

14.30 Uhr – Tauffeier der Kinder Enya Jugel, Lotta Marie Rodefeld und Jonas Schlemann – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Heimatprimiz von Lukas Klinger, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Johannes – St. Clemens
anschließend Primizsegen - Gnadenkapelle

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Paul Austrup
Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak

Die Kollekte dieser Messe ist für die Priesterausbildung in Püttür/Indien bestimmt.

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Sonntag, 14.07.

08.45 Uhr – Pilgermesse der Stadtwallfahrt Greven – St. Clemens (AP)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe mit den Fahrradwallfahrern aus St. Georg, Saerbeck –
St. Clemens (E)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Anton Kapusta

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

11.30 Uhr – Familienmesse – Zelt der Stadtranderholung (Kg)

11.45 Uhr – Schlussegens für die Wallfahrer aus Greven –
Gnadenkapelle (AP)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (E)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

Die Sonntagskollekte ist für die Nordoldenburgische Diaspora bestimmt.

Montag, 15.07. Hl. Bonaventura

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Niebrügge-Taphorn und für den Verstorbenen Walter
Westrup

10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 16.07. Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Franz Bitter und die
Lebenden und Verstorbenen der Familie

13.00 Uhr – Trauerfeier für die Verstorbene Maria Voßkötter mit anschl.
Beisetzung – Friedhofskapelle Telgte

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbene Simone-Jeannine
Leesmann-Hoyez

Mittwoch, 17.07.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Frauenmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus
10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
11.00 Uhr – Seelenamt für die Verstorbene Anneliese Herbert mit anschl.
Beisetzung – St. Clemens
15.00 Uhr – Hl. Messe der Damen des Sternkreuzordens – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder
des Sternkreuzordens
16.00 Uhr – Rosenkranz der Damen des Sternkreuzordens – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 18.07.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 19.07.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 20.07. Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
14.30 Uhr – Tauffeier für die Kinder Isabell Kretzer und Cornelius
Steinmeier – St. Clemens (La)
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (Fb)
17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Fb)
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Thea Lohmann
Jahresmesse für die Verstorbene Ursula Ribbegege
Gebetsgedenken für die Verstorbene Marie Wientke
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und
Cyprianus (Kg)
18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Kg)
1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Eugenie Henrichmann

Sonntag, 21.07. Tag der Weltkirche

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Bernhard Fartmann

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Kg)

11.30 Uhr – Hl. Messe zum Tag der Weltkirche mit der vietnamesischen Gemeinde aus Münster, es singt der vietnamesische Kirchenchor – St. Clemens (La)

15.15 Uhr – Kreuzwegandacht zum Tag der Weltkirche – Kreuzweg an der Ems (La)

16.30 Uhr – Marienlob zum Tag der Weltkirche – Gnadenkapelle (La)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (Fb)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

Die Sonntagskollekte ist für das päpstliche Hilfswerk ‚Kirche in Not‘ bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = Pater Ephrem OSB

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner

(Kg) = Domkapitular Kauling

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebes

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Sonntag, 14. Juli



Stadtranderholung
Telgte e.V.
meets
Kirchengemeinde
St. Marien



Gottesdienst im Zelt
der Stadtranderholung
am 14. Juli um 11.30 Uhr
mit anschließendem Umtrunk



Infos und Einladungen zur Woche 15.07. bis 20.07.2024

Kleiderstube

Die Kleiderstube Telgte geht vom 15.07.2024 bis zum 04.08.2024 in die Sommerferien. Wir wünschen allen eine gute Ferienzeit.

Sing mit! - kfd³

Alle Frauen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir zu einer offenen monatlichen Singrunde mit Marie-Luise Rossi am Klavier ein. Wir treffen uns am 16. Juli von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes und singen querbeet Volkslieder, Schlager und Neue geistliche Lieder. Weitere Termine sind: 20. August und 17. September.



Einladung zum nächsten Trauergesprächskreis



Der nächste Trauergesprächskreis findet nicht, wie angekündigt am 16. Juli statt, sondern wird auf Dienstag, den 6. August 2024 um 18.00 Uhr im Christoph-Bernsmeyer-Haus verschoben. In einem geschützten Raum und in vertraulichem Rahmen können Trauernde, die einen lieben Menschen

verloren haben, miteinander ins Gespräch kommen. Der Austausch kann helfen, mit dieser neuen Situation umzugehen und neue Wege in die Zukunft zu finden. Momentan sind noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist gewünscht.

Ansprechpartnerinnen und Begleiterinnen sind:

Elisabeth Quenkert Mobil: 0157- 71955993

Sr. M. Josefine Büscher Mobil: 0178- 8823419 / Tel: 0251-9337-806

Frauenmesse in Westbevern

Wir laden herzlich zur Frauenmesse am 17. Juli um 09.00 Uhr in die Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus ein. Anschließend gibt es ein Frühstück im Willkommenshaus.



Lepra-Kreativkreis

Der Lepra-Kreativkreis trifft sich am 18. Juli ab 15.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.



Vorschau

Spirituelle Hüttentour für junge Erwachsene

Vom 16. bis 21. September geht es mit wenig Gepäck, dafür aber mit viel Weite auf in die Berge. Begleitet von Gesprächen, Stille, freien Gedanken und spirituellen Impulsen geht es auf eine viertägige Hüttentour auf den Untersberg am Königssee. Die Tour ist vom deutschen Alpenverein ausgearbeitet worden. Die Unterbringung (Mehrbettzimmer, Bettenlager), Verpflegung (Vollpension) und Anreise (mit Bullis) sind im Preis von 490€ inbegriffen. Wenn es für Interessierte schwierig ist, den Betrag zu bezahlen, melden sie sich gerne bei Christoph Aperdanner (aperdanner-c@bistum-muenster.de). Wir werden eine Lösung finden. Der Reiseveranstalter ist Emmaus Reisen, Anmeldung und Informationen unter: www.emmaus-reisen.de/huettentour.



Eine erlebnisreiche Pilgerreise mit Kranken und Gesunden auf den Spuren der Hl. Bernadette nach und in Lourdes

Jährlich pilgern Hunderttausende aus aller Welt nach Lourdes, um Heilung und seelische Stärkung zu erfahren. Ehrenamtliche Helfer des Malteser-Lourdes-Krankendienstes im Bistum Münster laden zur diesjährigen Pilgerreise mit Kranken und Gesunden nach Lourdes vom 11. – 16. September 2024 herzlich ein.



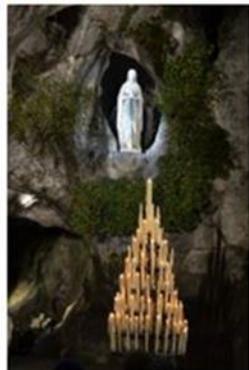
„Die große Gemeinschaft, die faszinierende Atmosphäre und die Begegnung mit Menschen aus aller Welt,“ antwortete ein Pilger aus dem Bistum Münster auf die Frage, was ihn antreibt sich auf den Weg nach Lourdes zu machen.

Das Feiern der heiligen Messe, die Sakramentsprozession, der Besuch in den Bädern und das stille, kraftspendende Gebet

vor der Grotte sowie die beeindruckende Lichterprozession sind Höhepunkte der jeweiligen Wallfahrt und Pilgerreise.



Die Lichterprozession am Abend in Lourdes



Das alles und noch viel mehr bietet eine Pilgerreise mit Kranken und Gesunden nach Lourdes. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind im Schriftenstand der Clemens-Kirche sowie in der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus in Westbevern ausgelegt.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Stadtwallfahrt Greven
- Fahrradwallfahrt St. Georg, Saerbeck



Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Gastfamilien/Gastgeber*innen gesucht

Sie haben für ein Jahr ein Zimmer und einen Platz an Ihrem Esstisch frei?
Sie möchten mit Neugier und Offenheit einem jungen Menschen befristet ein Zuhause bieten?
Sie freuen sich auf interkulturellen Austausch und neue Begegnungen?



Dann melden Sie sich bei uns!
Wir suchen Gastfamilien für Freiwilligendienstleistende aus Mexiko, Uganda und der Dominikanischen Republik.

Jedes Jahr im September starten mehrere junge Menschen einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in sozialen Einrichtungen im Bistum Münster. Sie kommen aus Partnerländern des Bistums Münster. Während ihres Jahres in Deutschland wohnen sie in Gastfamilien. Dort nehmen sie am Familienleben teil und sind in den Alltag integriert.

- Die Verständigung mit den Freiwilligen erfolgt in der Regel auf Deutsch. Es ist keine Voraussetzung Spanisch oder Englisch zu sprechen.
- Für Ihre Bereitschaft, eine Unterkunft und Verpflegung anzubieten, erhalten Sie 200 Euro im Monat.
- Die Organisation des BFD und die Begleitung der Freiwilligen übernimmt die FSD.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.fsd-muenster.de/weltwaerts



*Lizandro, 20 Jahre aus der
Dominikanischen Republik
ab September im BFD in der
Klinik Maria Frieden in Telgte*

Freiwillige Soziale Dienste (FSD) Bistum Münster gGmbH

Katharina Wortberg, Fenja Kulemann
Telefon: 0251 384502-69, oder -56
E-Mail: weltwaerts@fsd-muenster.de
Hafenstraße 29/31, 48153 Münster



FSD

BISTUM MÜNSTER

Freiwilliges Soziales Jahr & Bundesfreiwilligendienst